

Bericht des Aufsichtsrates.

Gegen den vorliegenden Bericht des Vorstandes haben wir nichts zu erinnern und stimmen denselben in allen seinen Teilen zu.

Die aufgestellte Bilanz, das Gewinn- und Verlust-Konto sowie die Inventurenbücher sind von uns und einem vereideten Bucherrevizor geprüft und richtig befunden worden.

Der bilanzmäßige Verlust von Mk. 59 849,01 ist aus dem Verfügungsfonds B. gedeckt worden.

Wir beantragen die Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.

Blankenburg a. S., den 12. Oktober 1904.

Der Aufsichtsrat der Harzer Werke zu Rübeland und Jörge.

Leo Michel.